

Das große Schmelzen
Vom Schwinden des Eises im Klimawandel
Dienstag, 21. Jänner 2020, 18:00
Naturhistorisches Museum Wien
Vortragssaal

Die Eislandschaften der Erde – Gletscher, Permafrostböden und Polkappen – schmelzen gegenwärtig mit wachsender Geschwindigkeit. Weil sie ökologisch so besonders fragil sind, sind sie heute das markanteste Symptom des Klimawandels. Aber ihr Schmelzen verändert nicht nur lokale Landschaften und Biotope, es ändert die Umwelt im globalen Maßstab. Österreich mit seinen komplexen und empfindlichen alpinen Gletscherlandschaften ist direkt betroffen vom großen Schmelzen. Aber dieses muss in einem globalen Kontext gesehen werden. Welche regionalen Folgen hat das Schwinden des Eises? Und was sind die Konsequenzen eines Schwindens der Eis- und Permafrostflächen für das weltweite Klima? Wie lassen sich diese Folgen wissenschaftlich ermessen und was beobachten die Menschen, die in diesen sich rasant wandelnden Landschaften leben?

Die Teilnehmer_innen des Panels sind Menschen, die das große Schmelzen aus erster Hand beobachten: Wissenschaftler_innen, die das Schwinden von Gletschern, aber auch die Folgen für die lokalen Bevölkerungen erforschen, ein Künstler, der diese Forschungen ästhetisch dokumentiert hat, und ein Bergsteiger und intimer Kenner der Eisregionen dieser Welt.



Öffentliche Veranstaltung des
Vienna Anthropocene Network

Das große Schmelzen
Vom Schwinden des Eises
im Klimawandel

Dienstag, 21. Jänner 2020, 18:00

Naturhistorisches Museum Wien,
Maria-Theresien-Platz, 1010 Wien
Vortragssaal

Das große Schmelzen

Vom Schwinden des Eises im Klimawandel

Dienstag, 21. Jänner 2020, 18:00

Naturhistorisches Museum Wien

Vortragssaal

Begrüßung

Christian Köberl | Direktor des Naturhistorischen Museums Wien

Einführung

Eva Horn | Leiterin des Vienna Anthropocene Networks

Records of loss. Bilder eines Gletschers

Axel Braun | Künstler/Fotograf

Podiumsdiskussion

Peter Habeler | Extrembergsteiger/Autor/ Bergführer

Birgit Sattler | Ökologin/Mikrobiologin/Antarktis- und
Alpenspezialistin, Assistenzprofessorin an der Universität Innsbruck

Wolfgang Schöner | Glaziologe und Professor für Physische
Geographie an der Universität Graz

Peter Schweitzer | Arktisforscher und Professor für Kultur- und
Sozialanthropologie an der Universität Wien

Moderation

Eva Horn | Professorin für Neuere deutsche Literatur an der
Universität Wien und Gründerin des Vienna Anthropocene Networks

Ausklang & Erfrischungen